

Studientag

Original, digital, hybrid. Aktuelle Formate der Erforschung, Vermittlung und Bewahrung von Bildender Kunst und Architektur.

Konzept und Leitung:

Prof. Dr. Ulrike Heinrichs, Universität Paderborn,
Institut für Kunst / Musik / Textil | Fach Kunst /
Mittlere und Neuere Kunstgeschichte

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gudrun Oevel,
Universität Paderborn, ZIM

Ort: Universität Paderborn, Raum L 3.204.

Termin: 5. November 2024

Tagungsformat: hybrid

Digitale Arbeits- und Kommunikationsweisen sind allgegenwärtig und nehmen stetig zu. Gerade in objektbezogenen und ästhetischen Feldern der Grundlagenforschung und Vermittlung wird vielfach die Sorge um die dauerhafte Relevanz des Originals und der an diese geknüpften, als authentisch empfundenen analogen Erfahrungen formuliert.

Der Studientag zielt darauf ab, Reflexionen auf aktuelle projektförmige Anwendungen digitaler Formate der Forschung und Vermittlung für methodologische sowie inter- und transdisziplinäre Fragestellungen zu öffnen, um dabei das Konzept der Hybridität zu erproben. Der Begriff des Hybriden eignet sich, so die These des Studientags, um die Interrelation und die gesuchten Rückkoppelungseffekte zwischen dem Original, seinem Bestand, seiner Erscheinung, Wahrnehmung und Vermittlung auf der einen und den Instrumenten seiner digitalen Erfassung und Erforschung, ihrer Konfiguration, Nutzung und Effizienz auf der anderen Seite zu erfassen.

Die Kapazität, hybride Erfahrungen und Prozesse zu generieren, zeichnet erfolgreiche, nutzbringende und nachhaltige Projekte der *Digital Humanities* aus, die sich auf Felder der Bildenden Kunst und Architektur beziehen.

Referent*innen

Prof. Dr. Norbert Börste

Theologische Fakultät Paderborn, Fachgebiet
Kunstgeschichte

Dirk Damm, B.A.

Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit,
Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Prof. Dr. Ulrike Heinrichs

Universität Paderborn, Institut für Kunst / Musik / Textil |
Fach Kunst / Mittlere und Neuere Kunstgeschichte

Dipl.-Rest. Paul Hofmann

Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz,
Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische
Kunst

Dipl.-Rest. Sabine Krause-Riemer, M.A.

HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft
und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Michaela Kuhn, M.A.

Universität Passau

Prof. Dr. Gudrun Oevel

Universität Paderborn, ZIM

Dr. Kerttu Palginömm

University of Tartu, Art History and Cultural Studies

Prof. Dr. Dipl.-Rest. Ursula Schädler-Saub

HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft
und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Dr. Martin Schmitt

Universität Paderborn, Historisches Institut

Dr. Alexander Stenzer

Arilnfoaware GmbH

Prof. Dr. Hans-Walter Stork

Erzbischöfliche Akademische Bibliothek Paderborn

Dipl.-Hist. Martina Voigt

Berlin

Programm

Dienstag, 05. November 2024

Universität Paderborn, Raum L 3.204 | digital

10.00 *Ankunft und Willkommen*

10.15 Prof. Dr. Ulrike Heinrichs: Begrüßung und Einführung

10.30 Prof. Dr. Birgitt Riegraf, Präsidentin der Universität Paderborn: Grußwort

10.40 Dr. Martin Schmitt: Digital verstehen. Die Geschichte des Epochenbegriffes "Digitalisierung" und deren Implikationen

11.05 *Diskussion*

11.20 Dr. Alexander Stenzer | Michaela Kuhn, M.A.: Digitale Erfassung, Erhaltung und Erforschung: Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten MonArchs im Bereich der Denkmalpflege

11.45 Prof. Dr. Ulrike Heinrichs | Dipl.-Hist. Martina Voigt: Hybridität als Erfahrungswert in der Erforschung der Wandmalerei in der spätmittelalterlichen Bibliothek am Brandenburger Dom

12.20 *Diskussion*

12.45 -14.00 *Mittagspause*

14.00 Prof. Dr. Dipl.-Rest. Ursula Schädler-Saub | Dipl.-Rest. Sabine Krause-Riemer, M.A.: Über die Zugänglichkeit und Lebensdauer digitaler Dokumentationen restauratorischer Forschung - am Fallbeispiel mittelalterlicher Wandmalereien

14.30 Prof. Dr. Gudrun Oevel: Langzeitarchivierung als Herausforderung. Die Strategien der Universität Paderborn.

14.55 *Diskussion*

15.20 Dirk Damm, B.A.: Vorstellung des Projekts *spuren-sichtbar-machen.de* zur Dokumentation und Kontextualisierung judenfeindlicher Objekte

15.45 *Diskussion*

16.15 *Kaffeepause*

16.45 Prof. Dr. Norbert Börste | Dipl.-Rest. Paul Hofmann: Im Namen seines Zeichens – Steinmetzzeichen. *Vom Schmierzettel zur Datenbank*

17.20 Prof. Dr. Hans-Walter Stork: Das Portal „Corvey digital“. Eine Zwischenbilanz

17.45 *Diskussion*

18.15 Dr. Kerttu Palginömm: Verlorene Welten: Möglichkeiten virtueller Zeitreisen

18.40 *Diskussion*

19.00 *Schlussdiskussion*

Ca. 19.30 *Ende der Veranstaltung*

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das ausgefüllte **Anmeldeformular** ist bis zum **21.10.2024** zu richten an:

Institut für Kunst / Musik / Textil
Mittlere und Neuere Kunstgeschichte
Sekretariat | **Bianka Fetting**

bianka.fetting@uni-paderborn.de

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum **21.10.2024** an:

Institut für Kunst / Musik / Textil
Mittlere und Neuere Kunstgeschichte
Sekretariat | **Bianka Fetting**

E-Mail: bianka.fetting@uni-paderborn.de

Anmeldeformular

Studentag „Original, digital, hybrid. Aktuelle Formate der
Erforschung, Vermittlung und Bewahrung von Bildender Kunst und
Architektur“, 5. November 2024

Persönliche Angaben

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

Anschrift (dienstlich oder privat)

Art der Teilnahme

über Zoom

vor Ort

**Am Abendessen an der Universität Paderborn, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,
Fach Kunst | Silo-Gebäude, Raum S.1.100, ab ca. 19.30 Uhr**

nehme ich teil

nehme ich nicht teil